

**DER AUFBRUCH IN DIE MODERNE:
HERWARTH WALDEN
UND DIE EUROPÄISCHE AVANTGARDE**

Irene Chytraeus-Auerbach, Elke Uhl (Hrsg.)

INHALT

- 7 *Irene Chytraeus-Auerbach, Elke Uhl*
Vorwort
- 13 *Irene Chytraeus-Auerbach*
Herwarth Waldens frühe Aktivitäten:
Networking im Namen des „Verein für Kunst“
- 35 *Günter Berghaus*
Kokoschka's "Murderer, Hope of Women":
An Early Specimen of Expressionist Theatre
- 45 *Hansgeorg Schmidt-Bergmann*
„Ja, wir sind jung, und unsere Kunst ist unersehen revolutionär“ –
„Der Sturm“. Zweite Ausstellung
Die Futuristen Umberto Boccioni, Carlo D. Carrà, Luigi Russolo,
Gino Severini
- 55 *Renée M. Silverman*
"La Prose du Transsibérien et de la petite Jehanne de France" (1913):
Abstraction, Materiality, and an Alternative "Simultaneisme"
- 79 *Hubert van den Berg*
„Der Sturm“ und die niederländische literarische Avantgarde.
Eine kleine Bestandsaufnahme
- 115 *Marina Bressan*
Theodor Däubler: Vermittler zwischen Italien und Deutschland für
„Der Sturm“ und „Die Aktion“
- 137 *Andreas Meyer*
Der Komponist Herwarth Walden.
Eine musikalische Recherche im „Sturm“
- 157 *Sina Walden*
Der unbekannte Herwarth Walden.
Mit einem Faksimile seines letzten Briefes vom 10. April 1941